

Was macht der Architekt? Wie arbeitet die Bauingenieurin? Und welche Eigenschaften müssen sie mitbringen? Zentrale Fragen für die Studien- und Berufswahl, die Studieninteressierte immer wieder stellen.

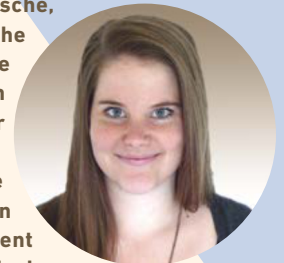
Architekt und Bauingenieur sind verwandte Berufe, welche sich im Alltag des Hochbaus gegenseitig bedingen und befruchten. Der Architekt entwirft das gesamte Bauwerk und der Bauingenieur plant dessen Tragstruktur. In der Ausbildung des Architekten stehen somit künstlerisch-gestalterische Fragen im Zentrum, während beim Bauingenieur der Fokus auf naturwissenschaftlich-technischem Wissen liegt. Um anspruchsvolle Bauaufgaben bewältigen zu können, müssen aber beide kreative Denker sein und eine gemeinsame Basis an Wissen und Erfahrungen besitzen, welche es ihnen erlaubt, produktiv zusammenzuarbeiten.

Zu welcher Fachrichtung fühlen Sie sich eher hingezogen? Wo liegen Ihre Neigungen? Machen Sie sich ein eigenes Bild!



Kathrin Arnet
Master-Studentin
Bauingenieurwissenschaften

«Der Beruf des Bauingenieurs ist einer der spannendsten und kreativsten überhaupt. Man lernt nie aus, denn jedes Projekt ist anders als das letzte und stellt uns vor neue Herausforderungen. Das spiegelt sich auch im sehr vielfältigen und abwechslungsreichen Studium.»



«Das Architekturstudium ist ein sehr vielseitiges Studium. Technische, künstlerische, historische und sozialwissenschaftliche Aspekte gehören genau so dazu wie der architektonische Entwurf selbst. Besonders toll finde ich die Abwechslung zwischen dem praktischen Element Entwurf und dem theoretischen Teil der Vorlesungen.»

Valerie Weibel
Bachelor-Studentin
Architektur